

Green Report

Geschäftsjahr 2025

Nachhaltig wirtschaften -
ökonomisch - ökologisch - digital

Umwelt und personalbezogene Maßnahmen der Bionatic Gruppe

inkl. Bericht nach VSME Standard

Inhaltsverzeichnis

Nachhaltigkeit bleibt wichtig	3	Spendentent-Funktion in den Shops	14
Nachhaltigkeitsstrategie der Bionatic Gruppe	4	Kundenumfrage 2025	15
Green Box auf Tour – unsere Messesaison 2025	6	Spenden	16
Erweiterung der europäischen Vertriebskanäle	7	Jetzt Grünstrom an allen Standorten	17
Future Day / Kids Day	8	FSC® & PEFC	18
Neu-Zertifizierung Green Box mit ISO 9001	9	Bionatic Solutions GmbH	19
Jubiläum: 15 Jahre Bionatic & Green Box	10	Neues aus der Logistik	20
Verpackung als Touchpoint der Markenkommunikation	12	CoffeeCup Paper für unseren Katalog	21
Forschung	13	Freiwilliger Emissionsausgleich durch Gold-Standard-zertifizierte Projekte	22
		Bericht nach VSME-Standard	24

Nachhaltigkeit bleibt wichtig

Trotz anhaltender Herausforderungen für die Foodservice- und HoReCa-Branche in den Post-Corona-Jahren bleibt eines unverändert:

Mit der Bionatic Gruppe verfolgen wir das Ziel, nachhaltige Verpackungslösungen für die Gastronomie und den Foodservice nicht nur bereitzustellen, sondern aktiv weiterzudenken. Ob biobasierte Materialien, kreislauffähige Produkte oder neue digitale Services – wir möchten echte Alternativen schaffen, die Wirkung zeigen.

Inzwischen arbeiten wir an weit mehr als Verpackungen: Wir bündeln unsere Kompetenzen in Logistik, IT, Handel sowie Beratung und treiben gemeinsam mit Partnern Innovationen voran. Viele dieser Schritte reduzieren den Ressourceneinsatz und verbessern die Prozessabläufe spürbar.

Mit diesem Green Report geben wir Einblick in unsere Projekte, Fortschritte und Herausforderungen, die uns in den Jahren 2024 und 2025 beschäftigt haben. Dieser Bericht soll transparent machen, wo wir stehen und wohin wir wollen. Nachhaltigkeit bleibt der Weg, den wir konsequent weitergehen.

Wir freuen uns über jeden Impuls, auf diesem gemeinsamen Weg.



Robert Czichos & Michael Brink

Geschäftsführung der Bionatic Gruppe

Nachhaltigkeitsstrategie der Bionatic Gruppe

Das kontinuierliche Monitoring unseres geschäftlichen Umfelds – bestehend aus Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden, Lieferanten sowie Mitbewerbern – bildet die Grundlage für strategische Entscheidungen innerhalb der Bionatic Gruppe. Ebenso berücksichtigen wir technologische, politische, rechtliche und ökologische Entwicklungen.

Neue EU-Vorgaben für Verpackungen

Politische Entscheidungen auf europäischer und nationaler Ebene haben direkten Einfluss auf unsere Geschäftstätigkeit. Insbesondere im B2B-Handel mit Foodservice-Verpackungen ergeben sich aktuell Veränderungen durch folgende regulatorische Entwicklungen:

- EU Deforestation Regulation (EUDR)
- Einwegkunststofffondsgesetz (EWKFondsG)

Darüber hinaus nahm das Europäische Parlament im April 2024 die EU-Verpackungsverordnung (Packaging and Packaging Waste Regulation – PPWR) an. Sie schafft einen einheitlichen Rechtsrahmen für alle Mitgliedstaaten und bringt weitreichende regulatorische Anforderungen für Unternehmen im Verpackungssektor mit sich. Die Anwendung

beginnt am 12. August 2026, weshalb bereits heute entsprechende Vorbereitungen erforderlich sind.

Zur Umsetzung der PPWR in Deutschland sind wiederum Anpassungen des Verpackungsgesetzes (VerpackG) notwendig. Zusätzlich wird ein nationales Verpackungsrechts-Durchführungsgesetz (VerpackDG) vorbereitet, welches die EU-Vorgaben organisatorisch und vollzugsrechtlich einbettet. Die Verabschiedung wird im Frühjahr 2026 erwartet.

Ein zentrales Ziel der europäischen Regulierung ist es, dass ab 2030 alle Verpackungen Mindestanforderungen an die Recyclingfähigkeit erfüllen müssen. Verpackungen, die diese Anforderungen nicht erfüllen, dürfen dann nicht mehr in Verkehr gebracht werden.

Unser Weg zu mehr Nachhaltigkeit

Die fortlaufende Anpassung und Verschärfung europäischer Regelwerke führt zu neuen Anforderungen an unser Qualitäts- und Sortimentsmanagement. Diese Herausforderungen verstehen wir als Chance, unsere Prozesse und Produkte kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Knapper werdende Ressourcen, die unruhige politische Weltlage und das sich verändernde Klima beeinflussen die Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns. Für uns steht die Sicherung bestehender Arbeitsplätze im Mittelpunkt, unter gleichzeitiger Beachtung ökonomisch, sozialer und ökologischer Verantwortung.

Unser Ziel ist es, den Ressourcenverbrauch sowie die Umweltbelastung entlang unserer Wertschöpfungskette so weit wie möglich zu reduzieren. Wo Emissionen derzeit nicht vollständig vermeidbar sind, kompensieren wir diese durch den Erwerb von CO₂-Zertifikaten aus nach dem Gold Standard zertifizierten internationalen Klimaschutzprojekten.

Unser Umgang mit Emissionen

Den CO₂-Fußabdruck unseres Unternehmens (Corporate Carbon Footprint – CCF) sowie unserer Produkte (Product Carbon Footprint – PCF) ermitteln wir jährlich nach dem Cradle-to-Grave-Prinzip. Dabei berücksichtigen wir sämtliche relevanten Emissionsquellen – von den eingesetzten Rohstoffen über Produktion und Verpackung bis hin zu Transport, Versand an unsere Kundinnen und Kun-

den sowie die Entsorgung der Produkte am Ende ihres Lebenszyklus.

Unsere CO₂-Bilanzierung wurde von der unabhängigen Zertifizierungsstelle GUT-cert erfolgreich validiert.

Für den Ausgleich unvermeidbarer Emissionen wählen wir ausschließlich Klimaschutzprojekte, die nach dem Gold Standard zertifiziert sind. Diese Projekte tragen nicht nur zur Reduktion von Treibhausgasen bei, sondern unterstützen zugleich die nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals – SDGs) der Vereinten Nationen.

Darüber hinaus setzen wir auf die Zusammenarbeit mit externen Unternehmen und Verbänden, die – ebenso wie wir – daran arbeiten, eine nachhaltigere Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern.

Green Box auf Tour – unsere Messesaison 2025

Im zurückliegenden Jahr waren wir mit der Green Box auf großen Branchenevents und Fachmessen vertreten – dort präsentierten wir unser nachhaltiges Verpackungsangebot einem breiten Publikum.

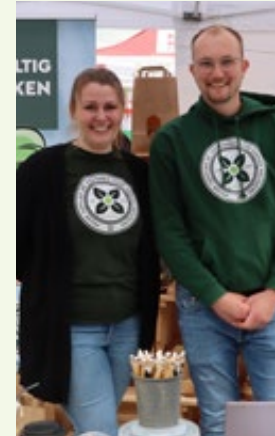
Zu den Highlights gehörten die **Inter-norga** in Hamburg (März 25) sowie die

Food Special/Hoga des Service Bundes in Nürnberg (Januar 25). Zusätzlich waren wir auf internationalen Events wie der **Paris Coffee Show** (September 25) präsent sowie auf fokussierten Fachtreffen, etwa der **Faszination Food** in Stuttgart (September 25) oder der **Iss Gut/ Food Special** in Leipzig (November 25).



Durch die Teilnahme an großen wie auch kleineren Formaten konnten wir viele Unternehmen erreichen, persönliche Gespräche führen und wertvolle Impulse für zukünftige Entwicklungen setzen.

Wir bleiben auch zukünftig nah an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden und suchen den Austausch, um unsere Lösungen kontinuierlich weiterzuentwickeln.



Erweiterung der europäischen Vertriebskanäle

Im Rahmen unserer internationalen Wachstumsstrategie haben wir im Juni 2025 neue Webshops in Italien und Polen eröffnet. Dadurch bieten wir unsere Produkte in beiden Märkten erstmals in der jeweiligen Landessprache an und verbessern die Zugänglichkeit für Kun-

dinnen und Kunden vor Ort. Durch die länderspezifischen Online-Shops stärken wir gezielt unsere Präsenz in Europa und ermöglichen einen direkten Zugang zu unserem Verpackungssortiment.



Future Day / Kids Day

23. April 2025

Alle Jahre wieder bieten wir am Kids Day (Zukunftstag) Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, einen Einblick in unsere Arbeitswelt zu werfen. Ein großes Dankeschön geht an Mediengestalter Henning Mertsch und sein Grafik-Team – sie gewährten einer kleinen Gruppe interessierter Nachwuchskräfte praxisnahe Einblicke in ihren Arbeitsbereich. In diesem Jahr durften wir Moritz, Laura und Louis bei uns begrüßen, die einen spannenden und kreativen Tag voller neuer Eindrücke und Ideen erlebten.



Neu-Zertifizierung Green Box mit ISO 9001

Juni 2025

Wir freuen uns sehr über die erfolgreiche Erst-Zertifizierung nach ISO 9001 im Juni 2025 – ein richtiger Meilenstein für Qualität und Wachstum bei Green Box. In den vergangenen Jahren waren wir bereits nach dem EcoStep-Managementsystem zertifiziert, welches wesentliche Anforderungen der ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001 vereint.

Mit dem Schritt zur ISO 9001-Zertifizierung haben wir unser Qualitätsmanagement noch weiter professionalisiert. Die Kombination aus den bestehenden Erfahrungen der EcoStep-Zertifizierung und dem neuen, umfassenden ISO-Standard unterstreicht unsere klare Orientierung zu kontinuierlicher Verbesserung und hohen Qualitätsansprüchen, die auf unsere Kundinnen und Kunden ausgerichtet sind.



Jubiläum: 15 Jahre Bionatic & Green Box – eine nachhaltige Erfolgsgeschichte



Seit 2009 hat sich Bionatic von einem kleinen E-Commerce-Start-up zu einem starken Akteur für nachhaltige Verpackungslösungen entwickelt. Was damals mit der Handelsmarke Green Box in der Bionatic begann, ist heute ein eigenständiges, etabliertes Unternehmen: die Greenbox GmbH & Co. KG, die europaweit Gastronomie, Catering und Handel mit umweltfreundlichen Foodservice Verpackungen versorgt.

Über die Jahre ist nicht nur unser Sortiment gewachsen, sondern auch unser Anspruch: Klimakompensierte Produkte, hohe soziale Standards und ein klarer Fokus auf Rohstoffe aus verant-

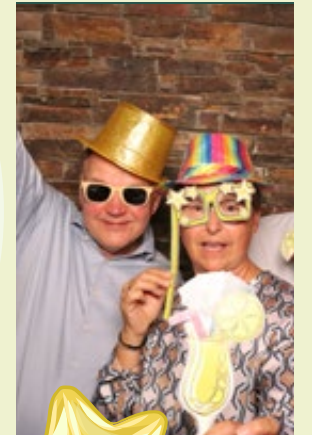
wortungsvollen Quellen (PEFC & FSC®) prägen unser Handeln. Parallel dazu haben wir unser Know-how in Logistik, Fulfillment, Einkauf und Digitalisierung stetig erweitert. Heute gehören zur Bionatic Unternehmensgruppe:

- Greenbox GmbH & Co. KG,
- Ecoware GmbH & Co. KG,
- Stephani Spedition GmbH,
- Bionatic Solutions GmbH



Nach 15 Jahren blicken wir stolz auf eine Entwicklung, die von Innovationsgeist, Teamwork und nachhaltigen Werten getragen wird. Wir freuen uns darauf, diesen Weg weiterzugehen.

Gemeinsam gefeiert haben wir unser Jubiläum im Spätsommer 2025.



Verpackung als Touchpoint der Markenkommunikation

In Gastronomie und Foodservice entscheidet neben der Qualität von Speisen oft auch die Verpackung darüber, ob ein Betrieb in Erinnerung bleibt oder in der Masse verschwindet. Neben den allgemein bekannten Give-aways nutzen viele Unternehmen daher Becher, Boxen und Tüten als Teil ihrer Firmen- und Nachhaltigkeitskommunikation. Damit wird die Verpackung mehrfach zum funktionalen Touchpoint – im direkten Kontakt, über Social Media sowie als Informationsquelle zu Material- und Entsorgungshinweisen.



Neben obligatorischen Angaben sind Verpackungen mit saisonalen und anlassbezogenen Motiven beliebte Aufmerksamkeitsmagneten. Für Unternehmen mit individuellen Gestaltungswünschen bietet Green Box einen flexiblen Designservice an. Viele Produkte sind bereits in Kleinmengen verfügbar, sodass individuelles Branding auch für kleinere Betriebe realisierbar ist. Das hauseigene Grafikteam entwickelt auf Wunsch professionelle Designs aus ersten Ideen-skizzen. Bereits vorliegende Daten wie Logo, Slogan oder Corporate Design können direkt beim Kauf hochgeladen werden.



Forschung

Seit 2024 arbeitet die Bionatic GmbH & Co. KG gemeinsam mit der Technischen Universität Dresden, dem Indian Institute of Technology Roorkee und Parason Machinery Pvt. Ltd. im Projekt BioMoPac an umweltfreundlichen Verpackungslösungen. Ziel ist es, aus regional anfallenden landwirtschaftlichen Reststoffen biobasierte, lebensmitteltaugliche Verpackungen mittels Fasergussprozess herzustellen.

Dazu sollen Pflanzennebenprodukte wie bspw. Getreidestroh als Rohstoff und gleichzeitig biogene Barriere eingesetzt werden. Eine Hauptaufgabe besteht in der Entwicklung einer Prozesskette samt Sprühanwendung, welche Faserrohstoff und Barrierschicht in einer Fertigung erzeugt.

Parallel erfolgt eine umfassende Ökobilanzierung (LCA), um sicherzustellen, dass die neuen Verpackungen nicht nur funktional, sondern auch ökologisch überzeugen. Im Projekt BioMoPac soll somit ein Ansatz für Verpackungen entstehen, die recycelbar sind, eine gute Umweltbilanz haben und eine echte nachhaltige Alternative bieten.



Spendedent-Funktion in den Shops

Seit September 2025 bieten wir bei Green Box die Aktion Spenden-Cent in unseren Webshops an. Kundinnen und Kunden erhalten so eine einfache und wirkungsvolle Möglichkeit, bei jeder Bestellung etwas für den Umweltschutz zu tun. Über die „Aufrunden“-Funktion im Checkout können sie ihren Rechnungsbetrag auf den nächsten vollen Euro aufrunden.

Die gesammelten Gelder fließen zu gleichen Teilen in zwei sorgfältig ausgewählte Umweltprojekte: das Moor-Renaturierungsprojekt des BUND Diepholzer Moorniederung und die maritime Plastiksammlung des Vereins One Earth – One Ocean e.V.

Mit dieser freiwilligen Spendenoption wollen wir zeigen: Auch kleine Beiträge können gesammelt Großes bewegen – ganz im Sinne unserer nachhaltigen Unternehmensphilosophie.

Im Jahr 2025 wurde eine Spendensumme von 500 Euro zusammengetragen und an die genannten Projekte weitergeleitet.



Kundenumfrage 2025 Layouts für POS und Social-Media von Green Box

Im Rahmen unserer diesjährigen Kundenumfrage haben wir wertvolle Einblicke erhalten und möchten uns für die Teilnahme bedanken.

Ein Aspekt stach besonders hervor: Viele unserer Kundinnen und Kunden wünschen sich POS-Material rund um das Thema Nachhaltigkeit unserer Verpackungen, um dies sichtbar und verständlich darzustellen. Diesen Impuls haben wir aufgegriffen und umgesetzt. Darum stellen wir ab sofort im Servicebereich unserer Shops verschiedene Vorlagen zum Download bereit, die sich unkompliziert in der eigenen Kommunikation am Tresen und online einsetzen lassen.

Wir möchten Unternehmen mit dem Informationsmaterial unterstützen, nachhaltige Botschaften am Point of Sale noch stärker in den Fokus zu rücken und Gästen transparente Informationen bereitzustellen.

[Erfahre mehr](#)



Spenden

Innerhalb der Bionatic Gruppe engagiert sich insbesondere Green Box aktiv bei der Unterstützung kultureller, sozialer und sportlicher Projekte. Dazu zählen beispielsweise Vereine, Schulen, Tafeln, Obdachlosenhilfen und Kindergärten, die meist projektbezogen durch Sachspenden gefördert werden.

Im aktuellen Geschäftsjahr wurden von Green Box folgende Projekte bzw. Organisationen mit Sachspenden unterstützt:

- Über unsere Initiative | DeinTopf
- Rise Foundation e.V.
- Tiergartenlauf Velen
- ASIYAH - Home

So werden von den Organisationen soziale Lebensmittelverteilungen und Essensausgaben auf die Beine gestellt und das Wohl der Mitmenschen in den Fokus genommen. Sportveranstaltungen für soziale Zwecke tragen dazu bei, Spenden für gemeinnützige Träger zu sammeln.



Jetzt Grünstrom an allen Standorten

Seit Januar 2025 beziehen wir final an allen Standorten der Bionatic Gruppe 100 Prozent Grünstrom.

Auch unser Lager bei der Stephani Spedition wird seit Januar 2025 mit Grünstrom versorgt. Durch den Bezug von Grünstrom können wir unseren CO₂-Fußabdruck um 100 tCO₂e senken.

Photovoltaik-Anlage mit 8,8 kWp installiert im August seit September 2025 in Funktion.

Mit satten **8,8 kWp** produziert unser Standort an der Schwachhauser Heerstraße jetzt bei bestem Sonnenschein **eigenen, nachhaltigen Strom** und deckt damit einen Teil unseres täglichen Bedarfs. Seit der Verkabelung der Anlage Ende **August 2025** reduzieren wir den Strombezug des bereits grünen Stroms durch die am Standort produzierte Menge.

Daher geht ein riesiges Dankeschön an unsere Geschäftsführung, die diese wichtige Investition möglich gemacht hat. Jetzt heißt es: Daumen drücken für viele Sonnenstunden! Bis Ende 2025 konnten wir bereits 995 kWh Solarstrom selbst erzeugen.



FSC® & PEFC

Unser Engagement für nachhaltige Forstwirtschaft

Bei Green Box legen wir großen Wert auf nachwachsende Rohstoffe. Viele unserer Produkte bestehen aus Holz oder Papier, das FSC®- oder PEFC-zertifiziert ist.

Auf unserem Blog erläutern wir, was nachhaltige Forstwirtschaft wirklich bedeutet: Beim PEFC-Siegel, auch als



„Wald-TÜV“ bekannt, kontrollieren unabhängige Gutachter die komplette Wertschöpfungskette – von der Rohstoffernernte bis zum fertigen Produkt. Dabei gelten strenge Vorgaben, wie der Schutz von Biotop-Bäumen und der Einsatz von umweltfreundlichen Forstmaschinen.

Das FSC®-Siegel steht international für verantwortungsvolle Waldwirtschaft. Indem wir FSC®-zertifizierte Holzprodukte anbieten – etwa Holzbesteck oder Kartonschalen – tragen wir zur Erhaltung von Artenvielfalt und natürlichen Ökosystemen bei.

Mit diesen Zertifizierungen sichern wir nicht nur die Qualität unserer Materialien, sondern stärken unser Versprechen für echte Nachhaltigkeit in jedem Schritt unserer Lieferkette.



Förderung
nachhaltiger
Waldbewirtschaftung



FSC® C165213

The mark of
responsible forestry

Bionatic Solutions GmbH

Der Partner für digitale Prozesse



Bionatic Solutions, das neue Tochterunternehmen der Bionatic, bündelt über Jahre hinweg gesammelte Erfahrung und Know-how zu einem professionellen Service für die Digitalisierung verschiedenster Geschäftsprozesse: Von ERP-Integration über E-Commerce-Schnittstellen bis hin zu Prozessautomatisierung unterstützt das Team der Bionatic Solutions Unternehmen bei der Modernisierung, damit Warenwirtschaft, Online-Shop, Lager und Bestellungen reibungslos zusammenspielen.

Der Fokus liegt auf Microtech ERP, welches wir individuell an unternehmensbedingte Abläufe in verschiedensten Unternehmen anpassen. Zusätzlich werden die benötigten Schnittstellen zu Shops, Marktplätzen, Lager und Logistik

geschaffen, um einen reibungslosen Geschäftsablauf zu ermöglichen.

Unternehmen sparen mit dieser Umstellung Zeit, reduzieren Fehler und geben ihren Mitarbeitenden so Freiraum für die wirklich wichtigen Aufgaben: Kreativität und wertschöpfende Arbeit.

Bionatic

Solutions

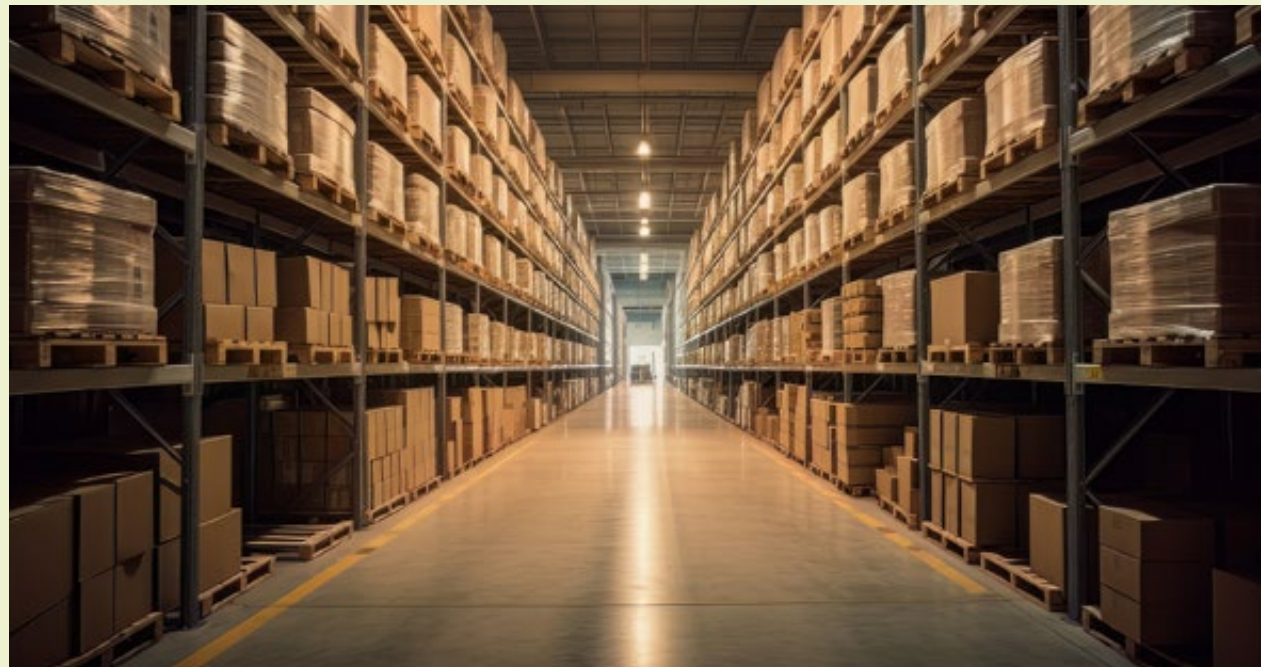


Neues aus der Logistik

Unsere Tochter Stephani Spedition treibt die Digitalisierung und Nachhaltigkeit weiter voran.

Die Umstellung auf papierlose Lieferscheine in der Green Box spart jährlich rund 70.000 bis 80.000 Blatt Papier ein. Das ist ein großer Schritt in Richtung Ressourcenschonung und ermöglicht effizientere Prozesse.

stephani
spedition gmbh



Wir bündeln, was zusammengehört: Durch die Zusammenlegung der Lagerstandorte E-Logs und Stephani Spedition im Bremer Industriehafen entsteht jetzt ein zentraler Standort mit gebündelter Kompetenz. So arbeiten wir effizienter, sparen Ressourcen und können unsere Stärken der Lagerlogistik noch gezielter einsetzen.

CoffeeCup Paper für unseren Katalog

Für den Katalog der Green Box haben wir bewusst auf CoffeeCup Paper gesetzt — ein hochwertiges Recyclingpapier, das aus gebrauchten Einweg-Kaffeetassen hergestellt wird. Statt diese Becher zu verbrennen, werden die Papierfasern aufbereitet und wiederverwendet, wodurch wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen und im Kreislauf gehalten werden.

Dank CoffeeCup Paper nutzt unser Katalog ein nachhaltiges Material, das ökologisch und ressourcenschonend ist und gleichzeitig durch eine hochwertige Haptik sowie Optik überzeugt. Dies zeigt: Bei uns geht Nachhaltigkeit über die reine Verpackung hinaus, wir leben es auch in unserer Kommunikation. CoffeeCup Paper verbindet praktischen Nutzen mit Verantwortung und macht so nachhaltige Kommunikation greifbar und lebendig.

Der Weg der Becher:

1. Einweg-Papierbecher werden recycelt
2. PE-Beschichtung wird abgelöst
3. Altpapier kommt hinzu
4. Binden, Pressen, Trocknen - Recyclingpapier entsteht
5. Verarbeitung in Druckereien



Freiwilliger Emissionsausgleich durch Gold-Standard-zertifizierte Projekte



Zur Kompensation der Emissionen unserer Unternehmensstandorte sowie der Handelsware der Green Box haben wir bewusst auf mehrere, international anerkannte Klimaschutzprojekte mit Gold-Standard-Zertifizierung gesetzt. Die ausgewählten Projekte decken unterschiedliche Regionen sowie Nachhaltigkeitsstrategien ab und tragen so zu einer ausgewogenen und wirkungsvollen Klimaschutzstrategie bei.

Unsere Projekte

Ein Aufforstungsprojekt in Kolumbien bindet CO₂ langfristig durch die Wiederherstellung degradierter Flächen und stärkt zugleich Biodiversität und nachhaltige Landnutzung. Ergänzt wird dies durch mehrere Energieeffizienz- und Versorgungsprojekte in Nigeria, Indien und Uganda. Diese Projekte reduzieren Emissionen, indem sie den Einsatz effizienter Kochtechnologien, sauberer Energielösungen, Solarbeleuchtung sowie den Zugang zu sicherem Trinkwasser ermöglichen. Dadurch werden emissi-

onsintensive Brennstoffe wie Brennholz oder Kerosin ersetzt bzw. vermieden.

Neben der messbaren Reduktion und Entfernung von Treibhausgasen leisten alle Projekte zusätzliche Beiträge zu sozialen und ökologischen Zielen, etwa in den Bereichen Gesundheit, Energiezugang, Armutsminderung und nachhaltige Entwicklung. Die im Rahmen dieser Projekte generierten und stillgelegten Emissionsminderungen wurden gezielt für den freiwilligen Ausgleich unserer Emissionen eingesetzt.



Sicheres Trinkwasser



Waldschutz



Wind- & Solarenergie



Effiziente Kochöfen

Projekt

ESRS E1 – Klimawandel

ESRS S – Soziale Themen

Vichada Climate Reforestation Project (Kolumbien)



1-6: CO₂-Entfernung durch Aufforstung

S3: Betroffene Gemeinschaften (lokale Entwicklung, nachhaltige Landnutzung)



Promoting Improved Cooking Practices (Nigeria)



E1-6: Emissionsvermeidung durch Energieeffizienz

S1: Eigene Belegschaft (indirekt)
S3: Betroffene Gemeinschaften (Gesundheit, Energiezugang)



MicroEnergy Credits – Clean Energy Product Lines (Indien)

E1-6: Emissionsvermeidung durch saubere Energielösungen

S3: Betroffene Gemeinschaften (Energiezugang, Gesundheit, Armutsminderung)
S4: Verbraucher und Endnutzer



Safe Water in Uganda (Uganda)

E1-6: Emissionsvermeidung durch Wegfall des Wasserabkochens

S3: Betroffene Gemeinschaften (Gesundheit, Wasserzugang, Zeitersparnis)



Bericht nach VSME-Standard

Für GJ 2024 & 25

Dieser Bericht wurde freiwillig entsprechend dem VSME-Standard Basic Modul für KMU der EFRAG erstellt. Ziel des Berichts ist es, einen transparenten Überblick über wesentliche Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) des Unternehmens zu geben und die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit

nachvollziehbar darzustellen. Der Bericht richtet sich an Geschäftspartner, Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende sowie weitere interessierte Stakeholder. Der Bericht umfasst die Geschäftstätigkeiten der Bionatic GmbH & Co. KG am Standort Bremen.

1. Unternehmensprofil

Unternehmensname	Bionatic GmbH & Co. KG
Zugehörige Unternehmungen	Greenbox GmbH & Co. KG, Ecoware GmbH & Co. KG, Stephani Spedition GmbH, Bionatic Solutions GmbH
Standort	Bremen, Deutschland
Branche	Großhandel von Foodservice-Artikeln, Lagerlogistik sowie Beratung und digitale Prozesse
Berichtszeitraum	September 2024 bis Dezember 2025
Berichtsumfang	Basismodul VSME Standard
Unternehmensgründungsjahr	2010

Geschäftsmodell & Lieferkette

- Kerngeschäfte: Großhandel mit Foodservice-Artikeln für Gastronomie und Catering sowie Lagerlogistik
- Kundschaft: Unsere Kundinnen und Kunden erreichen wir über Online-Shops in Deutschland, Schweiz, Frankreich, Niederlande, Polen, Italien und Großbritannien. Das Kerngeschäft liegt mit ca. 70% Anteil in Deutschland.
- Lieferanten: Wir arbeiten mit ca. 50 aktiven Zulieferern. Gemessen am Warenbezug stammen rund 60 % unserer Waren aus Asien, weitere Handelswaren beziehen wir von europäischen Lieferanten.



Soziale Projekte

- Unterstützung diverser Vereine und Einrichtungen durch Sachspenden, siehe S. 14 im Green Report
- Unterstützung der Aktion Mensch sowie des Vereins Gehörlosenzentrum Bremen e.V. durch Spende

Methodik und Datenbasis

Die in diesem Bericht dargestellten Informationen basieren auf internen Aufzeichnungen, Abrechnungen, Schätzungen sowie vorhandenen operativen Daten der Geschäftsjahre 2024 und 2025.

Umweltkennzahlen wie Energie-, Wasser- und Emissionsdaten wurden auf Basis von Verbrauchsabrechnungen und anerkannten Berechnungsmethoden ermittelt. Soziale Kennzahlen beruhen auf Personalstatistiken und internen Auswertungen. Aufgrund der Größe des Unternehmens und der verfügbaren Systeme können einzelne Angaben Schätzungen enthalten.

Der Bericht wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, eine externe Prüfung hat nicht stattgefunden.

2. Mitarbeiter und Soziales (Stand Dezember 2025)

Das Unternehmen legt Wert auf faire Arbeitsbedingungen, Chancengleichheit und einen respektvollen Umgang. Diskriminierung wird nicht toleriert. Die Zusammenarbeit ist geprägt von flachen Hierarchien, flexiblen Arbeitsmodellen und einem offenen Austausch. Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit, wie betriebliche Angebote und Mobilitätsprogramme, werden aktiv unterstützt. Weiterbildung erfolgt bedarfsorientiert und im Rahmen der jeweiligen Tätigkeitsbereiche.

Anzahl Mitarbeitende	86
Männlich/Weiblich/Divers	50%/50%/0%
Vollzeit/Teilzeit	70%/30%
Davon Auszubildene	5 (Kaufmann/-frau im E-Commerce (3), Mediengestalterin (1), Fachinformatiker Systemintegration (1))
Davon Werkstudenten	2
Davon mit Leitungsfunktion	17 (53% männlich / 47% weiblich)
Altersverteilung	1% (<20); 21% (20-29); 38% (30-39); 22% (40-49); 16% (50-59); 1%(>60)
Arbeitsunfälle mit Ausfall	keine
Teilnahme am Angebot von Firmenfitness	44%
Job Rad	11%
Deutschland Ticket	17%
Tarifbindung	nein

3. Umwelt (Environmental)

Umweltkennzahl	Wert 2024	Wert 2025	Einheit
Stromverbrauch	230.000	247.000	kWh
Anteil Ökostrom	26	95	%
Erdgasverbrauch	15.116	15.957	m ³
CO ₂ -Emissionen (Scope 1 & 2)	107	42,2	t CO ₂ e
Abfall gesamt	321,3	321,2	Tonnen
Wasserverbrauch	789	681	m ³
Umweltvorfälle	keine	keine	

4. Governance / Unternehmensführung

Verhaltenskodex <u>CoC</u>	Ja, seit 2018
Supplier Code of Conduct	Verpflichtend eingeführt seit 2024
Antikorruptionsrichtlinie	Im Unternehmens-Verhaltenskodex enthalten.
ESG-Verantwortliche Person	Herr Frederik Feuerhahn
Risikoanalyse Lieferkette	Einmal jährlich
Hinweisgebersystem	Mitarbeiter von Lieferanten können über den Amfori Supply-Chain-Grievance-Mechanism anonym Verstöße melden.

Kontakt

Für Fragen und Anregungen aller Art sind wir telefonisch oder per E-Mail erreichbar:

Bionatic GmbH & Co. KG

Schwachhauser Heerstr. 266 b

28359 Bremen

Telefon: +49 (0) 421 / 246 87 87 - 0

E-Mail: info@bionatic.com

Weiteren Informationen befinden sich auf unserer Website:

www.bionatic.com